



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 33

Ausgabe 01 | 10

Dienstag, 03.02.2026



Halle der MEGA Fasnachtsparty 2026. Bild: Fröschlochrugger Zell



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Mrz 03.03.2026 Jun 02.06.2026

Apr 08.04.2026 Juli 07.07.2026

Mai 05.05.2026 Sep 01.09.2026

Alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Zellerinnen und Zeller

Nach einer kurzen Weihnachtspause ist der Gemeinderat wieder ins neue Jahr 2026 gestartet. Das Thema Vorsätze beschäftigt uns jedes Jahr aufs Neue, häufig nehmen wir uns viel vor, doch nicht alles lässt sich wie geplant umsetzen. Viel wichtiger erscheint es uns, mit Stolz auf das Erreichte zurückzublicken und gleichzeitig konkrete, realistische Ziele für das kommende Jahr zu formulieren.

Zu den bedeutendsten Vorhaben gehören weiterhin die Bauprojekte rund um den Bahnhof sowie die geplante Sanierung des Blechdaches beim Wohn- und Begegnungsort Violino, inklusive der Installation einer Photovoltaikanlage. Diese Investitionen erfordern eine sorgfältige Planung sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Fachleuten.

Die Schulraumplanung bleibt im Bildungswesen eine grosse Herausforderung. Es gilt den wachsenden Bedürfnissen der Schule gerecht zu werden, moderne, und flexible Lernumgebungen zu schaffen. Dazu zählen die Optimierung der bestehenden Räumlichkeiten und deren Erweiterungen.

An der vergangenen Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2025 sagten die Zeller Stimmberechtigten Ja zum Budget 2026. Damit ist der Weg frei für die Realisierung der geplanten Projekte. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Zellerinnen und Zellern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Neben den geplanten Projekten ist uns bewusst, dass jedes neue Jahr auch ungeplante Herausforderungen und Überraschungen mit sich bringt, ob durch kurzfristige Veränderungen, neue gesetzliche Vorgaben oder unvorhersehbare Ereignisse. Als Gemeinderat wollen wir flexibel und lösungsorientiert bleiben, um auch auf solche Entwicklungen angemessen reagieren zu können.

Wir alle sind gespannt, welche Wege das neue Jahr für uns bereithält und freuen uns darauf, gemeinsam mit der Zeller Bevölkerung die kommenden Aufgaben engagiert und verantwortungsvoll anzugehen.

Neuwahl des Bildungskommission Mitglieds für die Amtsdauer 2024-2028

Der Gemeinderat musste leider die Demission des Bildungskommissionsmitglieds Daniela Bucher, auf Ende des Schuljahres vom 31. Juli 2026 entgegennehmen. Sie war Mitglied der Bildungskommission in den letzten 10 Jahren. Am Sonntag, den 14. Juni 2026, wählen die Stimmberechtigten unter dem Vorbehalt einer stillen Wahl das neue Mitglied der Bildungskommission für die Amtsdauer 2024-2028. Eine stille Wahl ist möglich, sofern nur eine Kandidatur vorliegt.

Wahlvorschläge können bis Montag, den 27. April 2026 um 12.00 Uhr auf der Gemeindekanzlei eingereicht werden. Sollte der Sitz durch eine stille Wahl besetzt werden, wird die Urnenwahl durch die Gemeindebehörde abgesagt.

Demission Landwirtschaftsbeauftragter

Der Gemeinderat musste leider auch die Demission des Landwirtschaftsbeauftragten Martin Graber, per 31. Dezember 2026 entgegennehmen.

In den vergangenen zehn Jahren hat er das Vernetzungsprojekt zur Förderung der Biodiversität massgeblich vorangetrieben und damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet. Der Gemeinderat wird sich zeitnah mit der Regelung der Nachfolge befassen.

Der Gemeinderat dankt den beiden Mandatsträgern herzlich für ihr engagiertes Wirken und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Feierliche Einweihung der S77-Bahnverlängerung:

Am Vormittag des 11. Dezember 2025 wurde die Verlängerung der S-Bahn S77 bis Zell feierlich eröffnet. Am Bahnhof Zell trafen sich Vertreterinnen und Vertreter des Verkehrsverbunds Luzern, der BLS, der Region Luzern West, die beteiligten Gemeinden sowie Gäste aus Politik, um dieses wichtige Ereignis gemeinsam zu feiern.

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 verkehren nun zwei zusätzliche Kurspaare während der Hauptverkehrszeit ab und bis Zell, wodurch das Luzerner Hinterland besser angebunden wird.

Nachdem die Gäste mit dem Extrazug eingetroffen waren, wurde in mehreren Reden der Umbau des Bahnhofs Zell gewürdigt. Die zusätzlichen Zugverbindungen machen den Bahnhof jetzt für alle besser nutzbar. Davon profitieren besonders Pendlerinnen und Pendler sowie ältere Menschen mit Beeinträchtigungen. Dank der neuen Angebote verkürzen sich Wartezeiten und verbessern sich die Umsteigemöglichkeiten, wodurch die Attraktivität als auch die Lebensqualität in der Region steigt.

Ein Projekt dieser Grössenordnung wäre jedoch ohne die vorausschauende Planung und die reibungslose Zusammenarbeit unterschiedlichster Partner nicht realisierbar gewesen. Früher gehörte der östliche Teil des Bahnhofareals der Genossenschaft Landi Zell. Im März 2018 übernahm die Bau Partner AG das Grundstück im Rahmen eines Kaufrechts. Zwei Jahre später übte die Bau Partner Zell AG dieses Recht aus und veräusserte das Grundstück an die Einwohnergemeinde Zell. Somit war der Weg offen für die Planung von eines grosszügigen Bahnprojekts.



In den nächsten Monaten wird das Technik Gebäude fertiggestellt. Parallel dazu erfolgen die Arbeiten am Bahnhofplatz (Park- und Ride-Anlage). In diesem Bereich werden weitere Nacharbeiten erforderlich sein, wodurch Lärmemissionen entstehen können. Die abschliessenden Arbeiten am Bahnhofareal werden voraussichtlich im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein.

Am 20. Juni 2026 ist für die Zeller Bevölkerung ein offizielles Eröffnungsfest geplant.

Anliegen aus der Bevölkerung können jederzeit bei einem Gemeinderatsmitglied oder beim Präsidenten platziert werden.

E-Mail: othmar.haefliiger@zell-lu.ch

Gemeindepräsident

Othmar Häfliger

Inhalt:

Akzent	29
Brassband Zell	27
Chenderfiir	25
Dubach Holzbau	31
Fasnacht.....	14
FerienSpass.....	7
Forum 60plus	20
Frauengemeinschaft.....	15
Fröschlochruigger	15
FTV Zell.....	28
Hüzeguuger.....	14
Kirche Zell	17
Marktplatz.....	9
Musikschule	12
Pro Senectute	21
Ref. Kirche	18
Schule Zell	10
Steueramt	6



Bild Einweihungsfest vom 11. Dezember 2025: v.l.n.r. Guido Roos (RET, Region Luzern West), Pascal Süess (VVL), Ruth Aregger (VVL), Corelia Reichen (BLS), Othmar Häfliger (Gemeinde Zell), Urs Lustenberger (Gemeinde Zell), Marcel Studer (BLS)



Es darf gratuliert werden

Am 7. Februar 2026

Roos Adolf, im Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Murhof, Murhofstrasse 4, 4915 St. Urban zum 75. Geburtstag

Am 22. Februar 2026

Bösiger-Ulmann Pia Bertha, Im Lehn 15, 6144 Zell zum 75. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

Bauverwaltung

(Zeitraum Dezember 2025 und Januar 2026)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Baugenossenschaft an der Luther, Zell:
Anbau Balkone bei zwei Gebäuden, Grundstück Nr. 377, Akazienweg 12 und 16

Müller Dario, Zell: Anbau Garage, Grundstück Nr. 636, Bachhaldenstrasse 36

Marti Alexander und Stöckli Delia, Zell: Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Carport, Grundstück Nr. 565, Föhrenweg 7

von Burg Marco und Haas Michelle, Willisau: Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Grundstück Nr. 1006, Luthernmatte 5



Hüsu-Berg, Bild: Ludwig Isch

Statistische Angaben



Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2025 folgende Geschäfte:

- 29 Baubewilligungen mit Baukosten von ca. Fr. 5.5 Mio.
- 21 Erbschaftssteuerentscheide
- 394 Veranlagungen von Kanalisationsbetriebsgebühren
- 2 Kanalisationsanschlussbewilligungen

Gemeindeverwaltung

Am 31. Dezember 2025 betrug die Einwohnerzahl 2'199, als Wochenaufenthalter waren 43 Personen angemeldet.

Einwohnerzahl per 1. Januar 2025	2'199
zuzüglich	Geburten 26
	Anmeldungen 152
abzüglich	Todesfälle 13
	Abmeldungen 103

Einwohnerzahl per 31. Dezember 2025	2'261
davon	340 Ausländer

Die Gemeindebehörde gratuliert

Herbert Bürl, Zell

Am 7. Januar durfte Herbert Bürl seinen 90. Geburtstag bei bester Gesundheit im Wohn- und Begegnungszentrum Violino im Beisein seiner Familie feiern. Zum hohen Wiegenfest gratulierte die Sozialvorsteherin Karin Meier-Meier im Namen des Gemeinderates Zell.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir und die gesamte Zeller Bevölkerung dem Jubilar viel Gesundheit, viel Freude und schöne Momente mit seiner Familie.





Informationen Kehrichtsammlung



Der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) hat die Sammlung und den Transport von Kehricht und Sperrgut neu vergeben. Seit diesem Jahr wird diese Aufgabe nicht mehr von der Düring AG, sondern von der Stöckli AG aus Sursee übernommen. Der bisherige Sammeltag Donnerstag wurde in Zell neu auf den Mittwoch (ab 07.00 Uhr) verschoben. Auch die Route hat sich teilweise geändert. Dies unter anderem, weil neu Elektrofahrzeuge eingesetzt werden, welche während der Tour zwischendurch geladen werden müssen.

Leider wurden die Kehrichtsammlungen seit Anfang 2026 noch nicht im gewohnten Standard durchgeführt. Die Gründe dafür sind fehlende Ortskenntnisse, die grosse Menge an Abfall und die mangelnde Leistung der Elektrofahrzeuge aufgrund der kalten Temperaturen.

Die Bevölkerung wird gebeten, den Abfall weiterhin jeweils am Mittwoch bis 07.00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Sollten dennoch Probleme auftreten, können diese direkt gemeldet werden:

GALL: 041 914 60 84
Stöckli AG: 041 925 85 55

Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Auslagerung des Sozialamtes Zell an das Sozialberatungs- zentrum Willisau



Der Gemeinderat Zell hat beschlossen, das Sozialamt der Gemeinde Zell per 1. März 2026 an das Sozialberatungszentrum Willisau auszulagern.

Auslöser für diesen Entscheid ist die Kündigung der bisherigen Leiterin des Sozialamtes Daniela Müller. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen an die Führung eines Sozialamtes in den letzten Jahren deutlich erhöht. Die Fälle sind zunehmend komplexer und auch die rechtlichen Vorgaben für die Führung eines Sozialamtes wurden in den letzten Jahren verschärft. Für kleinere Gemeinden ist es dadurch anspruchsvoll, ein eigenes Sozialamt zu führen.

Das Sozialberatungszentrum Willisau verfügt über ausgewiesene Fachkompetenz, erfahrenes Personal sowie die notwendigen organisatorischen Strukturen, um diese anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. Für die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner ändert sich grundsätzlich wenig, neu erfolgt die Betreuung jedoch direkt durch das Sozialberatungszentrum in Willisau.

Der Gemeinderat Zell ist überzeugt, dass die Sozialhilfe mit diesem Schritt auch künftig fachlich kompetent, rechtssicher und professionell erbracht werden kann.

Kontakt ab 1. März 2026:
Sozialberatungszentrum (SoBZ) Willisau-Wiggertal
Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau

Telefon 041 972 56 20 | info@sobz-willisau.ch
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Informationen Kehrichtsammlung

**Kehrichtsammeltag ab 2026
neu Mittwoch statt Donnerstag**




MÜLLER KNEUBÖHLER AG
Willisau und Zell • T 041 971 06 06
/ Steildachungen
- Flachdachungen
| Fassadenbau

Wir suchen dich!
Fassadenbauer/in
Dachdecker/in
Spengler/in

Offene Stellen und freie
Lehrstellen ab 2026



Melde dich noch heute!

Weitere Informationen findest du auf unserer
Homepage www.wir-sind-ueberall.ch

Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte



Regionales Steueramt Willisau

Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2025 wurden die Steuern 2025 zur Zahlung fällig. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuern noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies umgehend nachzuholen.

Zinssätze 2026

Ab 01.01.2026 beträgt der positive sowie der negative Ausgleichszinssatz 0.0 %. Auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlten Steuern wird dieses Jahr kein Zins gutgeschrieben. Bitte überprüfen Sie Ihre Akontorechnung auf die Richtigkeit. Anpassungswünsche können Sie an das Regionale Steueramt (041 972 63 00 bzw. steueramt@willisau.ch) richten.

Der Verzugszins für verspätete Zahlungen auf definitiven Steuern (Schlussrechnung) beträgt neu ab 01.01.2026 4,00 % Prozent.

Steuererklärung 2025

Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2025. Am bequemsten ist das Ausfüllen mit der neuen Online-Lösung eSteuern.LU. Mit einer E-Mail-Adresse und einer Handynummer ist man schnell und sicher angemeldet. Informationen und Anleitung finden Sie im Info-Blatt, welches der Steuererklärung beigelegt ist.

Hilfe beim Ausfüllen von Steuererklärungen

Auf unserer Homepage www.willisau.ch finden Sie unter Regionales Steueramt/weitere Links eine Liste von Personen, welche Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen können.

Auch bietet die Pro Senectute ein Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter an: Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, Willisau, telefonische Voranmeldung unter 041 972 70 60 (willisau@lu.pro-senectute.ch)

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (steueramt@willisau.ch).

Esther Schrag
Sachbearbeiterin Regionales Steueramt

Gratulation

Die Zellerin Ursula Pfander absolvierte am Freitag, 16. Januar einen Hyrox Event in St. Gallen.

Sie benötigte im Pair mit ihrer Partnerin 1 Stunde 31 Minuten für den Parcours.

Der Willisauer Bote informierte eingehend über die Neue Trendsportart, welche nun auch bei uns angekommen ist. Die Vorbereitung ist intensiv und erfordert sehr viel Disziplin.

Ursula hält sich ausserdem mit Kampfsport fit: Judo und Karate auf Schwarzgurt-Niveau und Jukoshin als Shodan Ho.

Wir wünschen Ursula noch viele erfolgreiche Hyrox Events.

Ferdinand Rösli



Anm. Redaktion: Hyrox ist ein international standardisiertes Wettkampfformat, das Running und funktionelles Training kombiniert. Ziel ist es, eine festgelegte Kombination aus Lauf- und Workout-Elementen so schnell wie möglich zu absolvieren.



FerienSpass Primarschule Zell



13. bis 17. April 2026 (2. Woche Osterferien)

Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern

Bald ist es endlich wieder soweit. Die Osterferien und somit auch der FerienSpass rücken näher. Das FerienSpass-Team hat für euch auch in diesem Jahr ein spannendes und abwechslungsreiches FerienSpass-Angebot zusammengestellt. Vom 13. Bis 17. April 2026 werden verschiedenste Ateliers für alle Kinder vom obligatorischen Kindergarten bis und mit 6. Primarklasse angeboten. Wir wünschen euch viel Spass beim Durchstöbern der Angebote und freuen uns auf viel FerienSpass!



Die FerienSpass-Anmeldungen finden online statt:
<https://zell-lu.feriennet.projuventute.ch/>

Hier die wichtigen Anmeldedaten:

- **ab Montag, 2. März 2026:**
Kurse werden auf der Homepage aufgeschaltet. (Es sind noch keine Anmeldungen möglich.)
- **Mittwoch, 4. März 2026:** Anmeldungsstart
- **Montag, 9. März 2026:** Zuteilung nach Zufallsprinzip. Gebuchte Kurse für Ihre Kinder sind nun bereits ersichtlich und verbindlich. Bitte überprüfen Sie Ihre Buchungen und merken Sie sich Ihre Daten und Informationen.
- **Ab 10. März bis 04. April 2026:** Restplatzbörse: Einzelne Kursplätze können noch direkt nachgebucht werden.
- **bis 04. Mai 2026:** Kurskosten sind nach den letzten allgemeinen Buchungen im eigenen Benutzerkonto ersichtlich und können online bezahlt werden.

Hast du dir die FerienSpass-Woche 2026 reserviert? – SUPER!

Wir freuen uns auf dich.

Allen Mithelfenden und Sponsoren danken wir herzlich für ihre Unterstützung.

*FerienSpass-Team Primarschule Zell
ELTERNFORUM ZELL*

Unser FerienSpass-Team sucht Verstärkung!

Wir suchen Helfer/*innen im Bereich Kursbegleitung oder Kursbetreuung.

Können Sie sich vorstellen, einen FerienSpass-Kurs zu begleiten oder zu betreuen?

Bitte melden Sie sich unter ferienspass@schule-zell-lu.ch bitte bei uns.

Unser Team freut sich, Sie kennen zu lernen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt:

Verena Kneubühler, Primarschule/ Elternforum, 6144 Zell

ferienspass@schule-zell-lu.ch



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel

Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser

Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.
Axpo Group



Babysitter Kurs für Jugendliche

Du möchtest dein Taschengeld aufbessern, liebst den Umgang mit Kindern und willst lernen, wie man sicher und kompetent babysittet?

In diesem Kurs erhältst du das nötige Know-how, um selbstbewusst und verantwortungsvoll Kinder zu betreuen.

Zielgruppe:

Jugendliche ab 13 Jahre, die Freude am Umgang mit Kindern haben und sich auf Babysitter-Einsätze vorbereiten möchten.

Daten:

- 1. Teil: Mittwoch, 04. März 2026, 13.30 – 17.00
- 2. Teil: Samstag, 21. März 2026, 08.30 – 12.00 & 13.00 – 16.00

Während der Mittagspause findet keine Betreuung statt.

Ort:

Gartensaal Pfarrhaus, Chilerain 1 in Zell

Mitbringen:

Zahnbürste und Zahnpasta, Notizblock, Schreibzeug, Schere und Leim, Smartphone/ Tablet mit installierter und getesteter App Babysitting SRK

Leitung:

Rita Hafner, Kursleitung SRK

Kosten:

Fr. 142.00

Vereinsangebot Frauengemeinschaft Zell: Teilnehmende aus den Gemeinden Zell und Fischbach erhalten nach Kursabschluss 50% der Kosten rückerstattet.

Abschluss:

Du erhältst eine Kursbestätigung, die du den Familien vorweisen kannst.

Anmeldung:

<https://www.srk-luzern.ch/babysitting-kurse-srk> → Standort Zell

Anmeldeschluss Mittwoch, 18.02.2026

Bei Fragen melde dich bei Denise Bürlü unter 079 464 24 77.

Öffentliches Qi Gong

Eingeladen sind alle interessierten Männer und Frauen

Mit Qi Gong trainieren Sie Ihre Standfestigkeit, das innere und äussere Gleichgewicht und fördern Ihre Koordination und Konzentrationsfähigkeit. Das Ausführen der langsamen, geschmeidigen Bewegungsabläufe in der Gruppe macht Freude und unterstützt das Wohlbefinden. Qi Gong können Sie bis ins hohe Alter ausüben. Es braucht dazu kein sportliches Talent.

Sie brauchen:

Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.
Eine Windjacke mit Kapuze oder Schal ist ideal.
Das öffentliche Qi Gong findet bei jeder Witterung statt.

Start, Zeit und Ort:

Donnerstag, 16. April 2026, jeweils 13.30 Uhr – 14.20 Uhr
Wohn- und Begegnungsort Violino Zell

Weitere Daten:

Donnerstag, 16. / 23. / 30. April
 Donnerstag, 7. / 21. / 28. Mai
 Donnerstag, 11. / 18. / 25. Juni
 Donnerstag, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. Juli
 Donnerstag, 6. / 13. / 20. / 27. August
 Donnerstag, 3. / 10. / 17. / 24. September

Fachliche Leitung:

Barbara Burger

Kostenloses Angebot ohne Anmeldung



Öffentliches Qi Gong



16. April bis 24. September 2026

(ausser 14. Mai und 4. Juni)

Jeweils am Donnerstag ab 13.30 Uhr – 14.20 Uhr

bei jedem Wetter

im Wohn- und Begegnungsort Violino Zell

Mit Unterstützung von:





Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe



21. bis 28. März 2026

GEMEINSAM IN BEWEGUNG - EINBLICK INS VIOLINO

Werde Teil der Zukunft - Gesundheitsberufe im Violino erleben!
Das Violino ist ein beliebter Wohn und Begegnungsort, mit moderner Infrastruktur und einem grosszügigen Violino Park für alle Generationen.

Am **Mittwoch Nachmittag, 25. März 13.30-16.00 Uhr**, bekommst du spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Gesundheitsberufe, Fachfrau/-Mann Gesundheit und Assistent/-in Gesundheit u. soziales. Du kannst praktische Erfahrungen sammeln - bei einem anschliessenden z' Vieri deine Fragen stellen und mehr über die Berufe erfahren.

Am **Donnerstag, 26. März, 16.30-19.30 Uhr**, hast du die Gelegenheit während einer Abendschicht den Pflegealltag aus erster Hand zu erleben. Wir freuen uns auf dich!
Anmeldeschluss: 20. März



Lerne die sinnstiftenden Berufe und Menschen am Arbeitsort in deiner Nähe kennen.



Wir suchen eine Fachperson Personalwesen / HR

Eintritt per sofort oder nach Absprache
Pensum 60 - 80 %

Als **Fachperson Personal und Administration** sorgen Sie in unserem Alters- und Pflegeheim Violino für die professionelle Abwicklung sämtlicher Personalprozesse. In einem dynamischen Umfeld mit 68 Bewohnenden und einem Team von 110 Mitarbeitenden sind Sie für die gesamte Personaladministration zuständig, vom Eintritt bis Austritt, über die Lohnzahlungen bis zu Versicherungsfällen.

Darüber hinaus bearbeiten Sie in Zusammenarbeit mit Ihren zwei Kolleginnen auch die allgemeine Administration und nehmen am Empfang die Anliegen der Bewohnenden und Gäste entgegen. Durch Ihre strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise tragen Sie dazu bei, dass unser Haus auch hinter den Kulissen harmonisch funktioniert.

Sie verfügen zwingend über mehrjährige Erfahrung in der Sachbearbeitung Personalwesen und verlieren in einem turbulenten Umfeld nicht den Überblick.

Durch Ihre Professionalität und Ihr Verständnis für die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und Bewohnenden tragen Sie massgeblich dazu bei, dass unser Pflegeheim ein Ort ist, an dem sich alle willkommen und gut aufgehoben fühlen.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie aktiv mit, wie wir den Alltag durch effiziente Verwaltungsprozesse verbessern!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontaktperson

Frau Isabelle Merz
Institutionsleitung
Tel. 041 989 82 00
Mail: personal@violino.ch



Luthenstrasse 3
6144 Zell LU

Zeller-Blättli

Du vermietest, verkaufst oder suchst etwas?

Einsendungen in der Rubrik "Marktplatz" sind im Zellerblättli kostenfrei
redaktion@zellerblaettli.ch



GEMEINDE ZELL
SOZIALAMT

Die Gemeinde Zell mit gut 2200 Einwohner:innen ist ein Lebensraum für jung und alt. Im Bereich des Alters suchen wir auf den

1. März oder nach Vereinbarung ein:e

Altersbeauftragte/r Zell (10%)

Ihre Hauptaufgaben:

- o Massnahmen des Altersleitbild umsetzen
- o Angebote überprüfen, koordinieren, ergänzen
- o Ansprechperson für Anspruchsgruppe
- o Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- o Organisation/ Planung von Anlässen / Angeboten

Anforderungen:

- o Gute organisatorische Fähigkeiten
- o Gute PC Kenntnisse
- o Freude in der Zusammenarbeit mit Seniorinnen/en
- o hohes Pflichtbewusstsein

Ihre Perspektiven:

- o sinnstiftende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- o Gestaltungsmöglichkeiten und eigenverantwortliche Aufgabe
- o flexible Arbeitszeit

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen die Sozialvorsteherin Karin Meier-Meier gerne unter 078 801 60 18 zur Verfügung.

Ihre Kurzbewerbung schicken Sie bitte an:
Sozialvorsteherin Karin Meier-Meier, St. Urbanstrasse 8,
6144 Zell oder karin.meier@zell-lu.ch



Wintersporttag der Primarschule Zell



Der diesjährige Wintersporttag der Primarschule Zell führte die Schülerinnen und Schüler nicht auf die Piste, sondern aufs Eis. Der Campus Huttwil verwandelte sich für einen Tag, für die Klassen aus Zell, in einen lebendigen Treffpunkt für Bewegung, Spiel und Gemeinschaft.

Schon beim Betreten der Eishalle war die stimmige Atmosphäre auf dem Eis spürbar. Fröhliche Stimmen, lachende Gesichter und das leise Gleiten der Schlittschuhe prägten den Vormittag. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten auf dem Eis auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Besonders beliebt war das gemeinsame Hockeyspielen, ebenso das Spiel „Fangen“, bei dem flink über das Eis geflitzt wurde. Doch nicht nur Geschwindigkeit war gefragt. Einige Schülerinnen und Schüler wagten sich auch an elegante Pirouetten und zeigten ihr Talent für kunstvolle Drehungen. Nach einem aktiven Vormittag auf dem Eis stärkten sich die Kinder beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant.

Am Ende des Tages kehrten die Kinder müde, aber glücklich

nach Zell zurück. Der Wintersporttag im Campus Huttwil bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch viele schöne gemeinsame Momente abseits des Schulalltags. Für die Primarschule Zell war es ein rundum gelungener Ausflug, der Lust auf weitere Aktivitäten im Schnee und auf dem Eis macht.

Stéphanie Wagner





**BÄCKEREI
BIRKER
KONDITOREI
HUTTWIL**

Fasnachtssamstag 14. Februar 2026

09.30 - 11.30 Uhr Kinderschminken
08.00 - 12.00 Uhr Berliner und Schenkeli backen
10.00 Uhr Ständli Hüze-Guuger Zell
11.00 Uhr Ständli Fröschlochruigger Zell

Wir freuen uns über euren Besuch.

- feine Zigerkrapfen
- Schenkeli
- Berliner
- Fasnachtschüechli

und natürlich viel weiteres gluschtiges zur Fasnachtzeit

Hauptgeschäft Huttwil
Marktgasse 8
4950 Huttwil
Tel. 062 962 10 78

Filliale Zell
Luzernstrasse 7
6144 Zell
Tel. 041 988 13 35

Bäckerei-Konditorei Birrer GmbH
www.baeckerei-birrer.ch
baeckerei-birrer@bluewin.ch



Hoher Besuch an der Schule Zell

Kurz vor neun Uhr am Donnerstagmorgen, 11. Dezember 2025, herrschte auf der Schultreppe der Primarschule Zell gespannte Vorfreude. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich versammelt, wärmten ihre Stimmen auf und warteten auf einen besonderen Gast. Punkt 9.00 Uhr traf Bildungsdirektor Regierungsrat Dr. Armin Hartmann ein und wurde von den Kindern schwungvoll mit dem «Zeller-Lied» begrüsst. Darin erfährt man so manches Wissenswertes über die Gemeinde Zell. Auf die augenzwinkernde Frage des Bildungsdirektors, welche Schule denn die beste sei, kam die Antwort prompt und einstimmig: «Zell!»

Im Anschluss erhielt Dr. Hartmann Einblicke in den Unterrichtsalltag. In der 5. Klasse stand Französisch auf dem Stundenplan. Deutlich wurde, dass der Fremdsprachenunterricht teilweise spielerisch gestaltet wird, etwa durch Lieder, ohne dabei das systematische Lernen des Wortschatzes zu vernachlässigen.

In der 2. Klasse ging es naturwissenschaftlich zu. Ein Experiment mit Wasser, Kerze und Glas sorgte für staunende Gesichter: Wie lässt sich ein Plastikstern aus dem Wasser holen, ohne nasse Finger zu bekommen? Die Kinder erklärten souverän, wie durch das Abbrennen der Kerze ein Unterdruck entsteht, der das Wasser ins Glas zieht. Keine Zauberei, sondern einfache Physik – verständlich erklärt.

In der Pause nutzte der Bildungsdirektor die Gelegenheit zum Austausch im Lehrerzimmer. Dabei wurden sowohl positive Erfahrungen als auch aktuelle Herausforderungen

angesprochen. Themen waren unter anderem der Wunsch nach nur einer zusätzlichen Fremdsprache, die Verteilung von Ressourcen in Deutsch und Mathematik, die Anpassung der Standardkosten sowie der akute Platzmangel. Dass die Primarschule Zell künftig zusätzliche Schulräume benötigt, war im gut gefüllten Lehrerzimmer nicht zu übersehen. Zudem wurden die Schulinsel und die «Zellerwelle» mit ihren Waldlektionen vorgestellt. Der Dank an den Kanton für die dafür gesprochenen Ressourcen durfte dabei nicht fehlen.

Anschliessend machte sich die Delegation zu Fuss auf den Weg ins Sekundarschulhaus. Dort empfing der Schülerrat den Bildungsdirektor und präsentierte stolz den Pausenkiosk sowie zahlreiche Projekte im Aussenbereich, die von den Lernenden selbst realisiert wurden – von Sitzgelegenheiten über eine geplante Pergola bis hin zum Jugendraum. Besonders beeindruckte die Pumptrack-Anlage, an deren Entstehung die Schülerinnen und Schüler aktiv mithelfen durften.

Nach kurzen Klassenbesuchen, die das gute Miteinander der Lernenden aus fünf Gemeinden zeigten, endete der Besuch im Lehrerzimmer der Sekundarschule. Dort stellte Nadine Arnold das Pilotprojekt «Lerncoaching» vor, das den Jugendlichen Methoden für effizientes Lernen vermittelt.

Der Besuch von Dr. Armin Hartmann wurde als grosse Wertschätzung erlebt. Er zeigte sowohl pädagogisches als auch organisatorisches Interesse und führte einen offenen, konstruktiven Austausch. Ein hoher Besuch, der in Zell in bester Erinnerung bleiben wird.

Sandra Erni





Der Wahlfach-Chor verbreitet Weihnachtsstimmung im Violino

Auch in diesem Jahr bekam der Wahlfach-Chor der Sekundarschule Zell wieder die Gelegenheit, im Rahmen des traditionellen Weihnachtsmarkts im Alters- und Pflegeheim Violino in Zell einen Auftritt zu absolvieren und den Bewohnerinnen und Bewohnern des Heims sowie deren Angehörigen und dem Pflegepersonal eine Freude zu bereiten. Die Jugendlichen, in erster Linie die Mitglieder des Wahlfachs „Chor und Theater“ sowie einige Schülerinnen und Schüler aus den drei achten Klassen als Verstärkung, boten dabei ein rund halbstündiges Programm dar, in dem sich bekannte Weihnachtsklassiker wie „Winter Wonderland“, „So This Is Christmas“, „Stern über Bethlehem“ oder „Hallelujah“ mit vereinzelt moderneren Stücken, etwa dem „Jingle Bell Rock“ oder der Titelmelodie aus der Kinderserie „Weihnachtsmann & Co. KG“, abwechselten. Die musikalische Leitung hatte wie üblich Regula Ineichen inne, erstmals wurde sie aber unterstützt durch Janalyn Portmann an der Gitarre.

Ebenfalls zum Adventsprogramm des Wahlfach-Chors zählen jeweils die Begleitung der Rorate-Messe in der Pfarrkirche Zell knappe zwei Wochen später sowie die Mitgestaltung der Weihnachtsfeier der Sekundarschule Zell unmittelbar vor dem Start der Weihnachtsferien.

Die Jugendlichen können sich so schrittweise an Auftritte vor immer grösser werdenden Publikumsgruppen gewöhnen, um schlussendlich gerüstet zu sein für die öffentlichen Aufführungen des alljährlichen Sommertheaters im Juli.

Michael Bieri und Peter Flückiger



Musikschule Region Willisau



Schulprogramm 2026/2027

Schon bald dürfen wir Ihnen das Schulprogramm für das Schuljahr 2026/2027 präsentieren.

Alle jetzigen Musikschüler:innen sowie die Familien mit Kindern vom Kindergarten bis zur 2. Klasse erhalten die Informationen zur Musikschule in den Fasnachtsferien per Post nach Hause geschickt.

Neben den Angeboten für die Kinder und Jugendlichen bieten wir auch Unterricht für Erwachsene und Senioren an. Gerne senden wir Ihnen ein Schulprogramm zu.

Wir freuen uns, wenn Ihre Kinder oder Sie selbst dieses wunderbare Hobby Musik mit uns erleben. Anmeldeschluss für das neue Schuljahr ist am 25. April 2026.

Musiktheater & Instrumentenparcours

Am Musiktheater vom 25. Februar begibt sich eine grosse Schar Kinder der 1. und 2. Klassen aus unserer Region auf die «Mission Musikagenten». In der Festhalle in Willisau lösen wir verschiedene musikalische Rätsel. Dabei werden wir von Musik-Spezialisten und ihren Instrumenten unterstützt. Ob die Schüler:innen dann auch zu Musikagenten werden? Wir werden es herausfinden.

Notieren Sie sich zudem die Daten unserer Instrumentenparcours. An diesen Anlässen haben alle Interessierten die Möglichkeit, die grosse Vielfalt unserer Instrumente zu entdecken und auszuprobieren. Das Musikkästel «Mission Musikagenten» lädt die Kinder und Jugendlichen dazu ein, ihr Wissen zu den Instrumenten zu testen und zu erweitern. Unsere Lehrpersonen stehen Ihnen beratend und musikalisch zur Seite. Weitere Details zu diesen beiden Veranstaltungen finden Sie in der Dorfzeitung, Ausgabe März.



Haben Sie sich den einen oder anderen Anlass schon in der Agenda notiert? Bis zu den Osterferien erwarten Sie zahlreiche Veranstaltungen unserer Musikschule:



- 7. März 2026, 09.00 bis 11.30 Uhr
Instrumentenparcours Kantonsschule
- 14. März 2026 Willisau, 09.00 bis 11.30 Uhr
Instrumentenparcours Schulanlage Schötz
- **18. März 2026, 17.30 bis 19.30 Uhr**
Instrumentenparcours Primarschulhaus Zell
- **22. März 2026, 10.30 Uhr**
Blosmusiggäng Martinshalle Zell
- 1. April 2026, 18.30 Uhr
Konzert Sounds of Friendship,
Rickenhalle Menznau



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Auf der Website stehen Ihnen zusätzlich weiterführende Informationen sowie Details zu unseren Anlässen zur Verfügung.

Musikschule Region Willisau Büro Öffnungszeiten:
041 / 970 46 10 Mo-Fr, 08.30 bis 11.30 Uhr

info@msrwillisau.ch | www.musikschuleregionwillisau.ch

Machs mit Humor

Es git im Läbe gar viel Sache,
wo mir, wo Dir, chli Sorge mache.
Es hockt mer eifach i mim Kopf,
als wär ich grad de dümmsti Tropf.

Was chönnt mir hälfe i dem Fall,
dass ich bliebe no am Ball ?
Ich mach es finsters, truurigs Gsicht,
als chäm i grad vors jüngste G`richt.

So het mer mich jo gar nid gärn.
Verblasse tuet de hellschti Stärn.
Do gilt nur eis, so tönts im Ohr.
„Do hilft ganz sicher nur
Humor!“

Dä het nid gärn e Pessimist,
wo stocheret i jedem Mist.
E gsundi Optik i mim Härz,
vertriebt sehr rasch de See-
leschmäz.

Im Kopf muesch s` Bösi userume,
Häb obsi Dine rächti Dume.
Mach sofort ganz e teufe Schnuf.
Setz no ne stille Juchzer druf.

So channst Du mit dim frohe Lache
i vielne Mönsche Freude mache.
Di Heiterkeit, die steckt eim a.
Mer stoht bald wieder glücklich da.

Ich roote Dir, schribs hinders Ohr.
Die beschti Botschaft heisst Humor.



Franz Wüest

Gärten
BÜHLER
Altbüron / Hüswil



Zeller Fasnacht

Von der Tagwache bis zum Böögverbrennen: Fasnacht für Gross und Klein



Die Fasnacht steht vor der Tür, und die Hüzeguuger freuen sich darauf, diese besonderen Tage gemeinsam mit der Dorfbevölkerung zu feiern.

Den Auftakt machen wir wie jedes Jahr an der Tagwache am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, um 05.00 Uhr. Wir würden uns freuen, möglichst viele Frühaufsteher oder jene, die noch wach sind begrüssen zu dürfen. Nach dem musikalischen Weckruf ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eine feine Röstli wartet auf alle Teilnehmer.

Am Sonntag laden wir die gesamte Gemeinde herzlich zum jährlichen Fasnachtsgottesdienst ein, den wir zusammen mit den Fröschlochrugger und Anna Engel gestalten. Dieser beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche und bietet Gelegenheit, die Fasnacht auch von einer besinnlichen Seite zu erleben. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem gemütlichen Apéro eingeladen.

Am Montag steht die Fasnacht ganz im Zeichen der Kinder. Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur Kinderfasnacht ein. Um 14.00 Uhr startet der Kinderumzug beim Primarschulhaus, und danach geht die Feier in der Martinshalle mit Spiel, Musik und guter Stimmung weiter.

Den stimmungsvollen Abschluss der Fasnacht feiern wir am Güdisdienstag. Um 18.00 Uhr beginnt das traditionelle Böögverbrennen auf dem Parkplatz der Martinshalle.



Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, gemeinsam mit uns die Fasnacht gebührend ausklingen zu lassen und mitzuerleben, wie unser Böög der in vielen Stunden Arbeit mit viel Herzblut gestaltet wurde in Flammen aufgeht.

Die Hüzeguuger freuen sich auf zahlreiche Begegnungen, fröhliche Gesichter und eine unvergessliche Fasnacht.

Julia Schwegler



Achtung! Achtung!
Am Güdismontag findet das traditionelle

GRATIS-KINDERSCHMINKEN

im Eingang der Martinshalle (Foyer) statt.
Ab 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr wird das Schminkteam von der JUBLA parat sein und euch in fantasievolle Fasnachtsgögglern verwandeln

Fasnachtsprogramm 2026

Schmutziger Donnerstag, 12. Februar

05.00 Uhr Tagwache mit Einzug
im Anschluss Röstiplausch bei der Martinshalle

Fasnachtssonntag, 15. Februar

10.00 Uhr Fasnachtsgottesdienst in der
Pfarrkirche, mit anschliessendem Apéro

Güdismontag, 16. Februar

14.00 Uhr Kinderumzug beim Primarschulhaus,
danach Party für die Kleinen in der Martinshalle

Güdisdienstag, 17. Februar

18.00 Uhr Start Böögverbrennen bei der
Martinshalle mit Barbetrieb und Verpflegung

Den Ständliplan der Hüze-Guuger und Fröschlochrugger
finden Sie in den Fasnachtszeitungen

Kinderfasnacht 2026

Am Gütismontag 16. Februar 2026 findet in Zell die Kinderfasnacht statt.



Start mit dem Kinderumzug und den beiden Guggen von Zell ist um 14.00 Uhr beim Primarschulhaus.

Mit viel Krach und Musik geht's mit einem kleinen Umzug durchs Dorf zur Martinshalle, wo dann die richtige Kinderfasnacht losgeht.

ALLE TEILNEHMER AM UMZUG SIND HERZLICH WILLKOMMEN! Treffpunkt für alle Umzugsteilnehmer ist um 13.45 Uhr auf dem Sportplatz beim Primarschulhaus.

Auch in diesem Jahr ist in der Turnhalle St. Martin für viel Spannung gesorgt: Sei es mit den Ständli der Guggenmusiken oder bei den vielen, tollen Spielen und dem anschließenden Chäsänzli-Wettbewerb, bei dem das schrägste und schuuderigste Gesicht zum Chäsänzli des Jahres 2026 erkoren wird!

Also, liebe Kinder – übt nun fleissig, damit ihr so richtig fit seit am Gütismontag!

Der absolute Höhepunkt wird natürlich die Konfettischlacht sein, denn da geht noch mal so richtig die Post ab!!!

Alle Kinder, die an der Kinderfasnacht mitmachen, werden mit einem Gratis-Imbiss verwöhnt und natürlich wird die Frauengemeinschaft auch in diesem Jahr alle mit Getränken und feinen, hausgemachten Kuchen verwöhnen...

Es werden die 3 lustigsten, schrägsten fantasievollsten Göiggeln prämiert und mit einem kleinen Präsent belohnt.

Die Organisatoren freuen sich riesig auf ganz viele kleine und grosse buntverkleidete Göiggeln um mit euch gemeinsam einen super tollen Nachmittag zu verbringen.

MEGA Fasnachtsparty Zell



Monatelanges Planen, Schrauben, Schleppen, Aufbauen und dann war es endlich so weit: Die Jubi-MEGA Fasnachtsparty 2026 ging über die Bühne. Zwei Tage voller Lärm, Lichten, Lachen und Fasnachtsfreude und ja, ein bisschen Muskelkater danach gehörte definitiv auch dazu.

Am Freitag um 17.00 Uhr ging es los und bereits da war klar: Jetzt wird gedonnert! Unter dem Motto „Set 45 Jahr am Donnere“ durften wir ein Jubiläum feiern, das uns besonders am Herzen liegt. Ein echtes Highlight war dabei der Auftritt von unseren Ehemaligen Mitgliedern – alte Freundschaften, neue Erinnerungen und ganz viel Gänsehaut inklusive.

Mit insgesamt 23 Guggenmusiken, über 3'100 fasnachtsbegeisterten Besucherinnen und Besuchern, diversen DJs und einer Band wurde Zell während zwei Tagen zum Epizentrum der guten Laune. Es wurde getanzt, gelacht, mitgesungen und gefeiert, bis die Zeit (und teilweise auch die Stimme) langsam den Dienst quittierte.

Damit niemand hungrig oder durstig bleiben musste, sorgten sechs Bars, ein Foodstand und unsere legendären selbstgebackenen Pizzas für volle Mägen und zufriedene Gesichter. In dieser glühenden Stimmung wurde bis tief in die Nacht gefeiert, begleitet von Fasnachtsklängen, die noch lange in den Ohren nachhallten.

Ein riesiges DANKE SCHÖN an alle Besucherinnen und Besucher, an die Gönnerinnen und Gönner, die Guggenmusiken, unsere Ehemaligen sowie an die vielen fleissigen Helferinnen und Helfer. Ohne euch wäre dieses Jubiläum niemals so laut, so herzlich und so unvergesslich geworden.

Wir sind immer noch überwältigt und freuen uns jetzt schon auf die nächste MEGA Fasnachtsparty. Hoffentlich sehen wir uns am 23. Januar 2027 wieder, wenn es erneut heisst: Zell donnert!

Eure Fröschlochruugger Zell



Bild rechts: Eingang der MEGA Fasnachtsparty 2026.
Foto: Fröschlochruugger Zell



Konfetti raus, Alltag aus – rüüüdig schöne Fasnacht!

Ihr setzt nicht nur auf starke Inhalte, sondern auch auf starken Druck. Schön, dass wir euer Zeller-Blättli auf Papier bringen dürfen – mit Herz, Handwerk und ganz viel Regionalpower.

Zell – Danke!

[printex.ch](https://www.printex.ch)

printex
Handwerk mit Charakter

  [printexag](https://www.printex.ch)



Gelungene Premiere der Comic-Reihe



So stärkt die Kirchensteuer unsere Gemeinschaft

Am 17. Januar wurde in Luthern im Anschluss an den Gottesdienst der erste Comic «Altersseelsorge» aus der 6-teiligen Comic-Reihe der Öffentlichkeit präsentiert. Nach einem ersten Blick auf das neue Projekt kamen die Interessierten bei einem gemütlichen Apéro ins Gespräch. Fragen wurden gestellt und ein bereichernder Austausch fand statt.



Die Comic-Reihe ist aus dem Wunsch entstanden, dem oft einseitig negativen Bild rund um die Kirche etwas Konkretes und Positives entgegenzusetzen. Die Comic-Reihe zeigt auf einfache und verständliche Weise, dass Kirchensteuern

ganz nah bei den Menschen, mitten im Alltag und direkt in unserer lokalen Gemeinschaft wirken.

Ein besonderes Beispiel dafür ist das im ersten Comic vorgestellte Begegnungskaffee in Luthern und Zell. Dieses Projekt steht unter anderem für das, was Kirche vor Ort möglich macht: Raum für Begegnung von Jung und Alt, Raum für Gemeinschaft. Umso erfreulicher ist es, dass dieses Begegnungskaffee zusätzlich für den Award «Gesundes Luzern» nominiert worden ist. Wir sind stolz auf diese schöne Anerkennung.

Die Rückmeldungen an der Premiere waren durchwegs ermutigend. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich überrascht, wie vielfältig und sinnvoll die Kirchensteuern eingesetzt werden und wie direkt sie Menschen und Projekte in unserer Region unterstützen.

Insgesamt werden im Verlauf des Jahres 2026 fünf weitere Comics folgen. Sie erzählen weitere Geschichten davon, was durch Solidarität und gemeinsames Engagement möglich wird. Denn eines wurde an diesem Abend in Luthern einmal mehr spürbar: Zusammen sind wir gelebte Gemeinschaft - Kirchensteuern sei dank.

Pfarreien und Kirchgemeinden des Pastoralraums Luzerner Hinterland





Aktivitäten und Neuigkeiten der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

JuKi-Jugend Kirche Willisau-Hüswil

Infos und Kontaktmöglichkeit zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige bekommst du auf dem Instagram Profil [juki_willisauhueswil](#) oder bei Chiara Mosimann, chiaramosiann@icloud.com. Der nächste Anlass findet am 21. Februar statt.

reformierte kirche
willisau-hüswil



kurz! Der Eintritt ist kostenlos (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Vortag bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041/988'12'87.

Schauen Sie vorbei - Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Pfr. Thomas Heim und das Team des Violino Zell

- Mittwoch, 25. Februar, 15 Uhr, Othmar Setz singt Mani Matter. Der bekannte Zeller Primarlehrer interpretiert mit seiner Gitarre die zeitlosen und humorvollen Lieder des Berner Troubadours und lässt das Publikum in Matters Lebensgeschichte eintauchen.
- Donnerstag, 26. März, 15 Uhr, Giovanni Segantini – ein ruheloser Einzelgänger und brillianter Künstler. Bildvortrag zum Staunen mit Max Huber, Pfarrer EMK, Langnau ZH

Nachmittagstreff im Violino, Zell

Die gemütlichen und horizontenerweiternden Nachmittagstreffs finden von Oktober bis April im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt. Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu

Nachmittagstreff in Willisau

Der Nachmittagstreff in Willisau wendet sich an alle Interessierten und ist offen für alle Besucher, unabhängig von Alter oder Konfession. Alle Treffen finden im Kirchenzentrum Adlermatte in Willisau (Adlermatte 14) statt. Im Anschluss offeriert der reformierte Frauenverein Willisau jeweils ein passendes Zöbig. Der Eintritt ist kostenlos (Kollekte). Schauen Sie vorbei - Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

3AELEKTRO

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE RÜÜDIGI FASNACHT

STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
STANDORT SCHÖTZ Luzernerstrasse 59 | 041 980 13 32
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch



Viel Spass und Überraschungen erlebten die Oberstufenschüler im Konflager in Montmirail NE



Pfarrer Mashtots (Mitte) aus Armenien besuchte unsere Kirchgemeinde am 1. Adventswochenende und wurde dabei von Kirchenvorständin Ruth Bourqui (rechts) und Pfarrer Thomas Heim (links) begleitet.

Pfr. Philemon Läubli und das Team des reformierten Frauenvereins Willisau-Hüswil



- Donnerstag, 19. Februar, 14 Uhr, Die Luzerner Polizei informiert. Ein Nachmittag für mehr Sicherheit zu Hause, unterwegs und im Internet. Mit Anmeldung bis spätestens 10. Februar bei Pfr. Philemon Läubli, 041 970 17 35 / pfarramt.willisau@reflu.ch / Eintritt frei
- Donnerstag, 19. März, 14 Uhr, Die Reformation und Ulrich Zwingli. Eine unterhaltsame Zeitreise mit Pfarrer Hans Weber, Sempach

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am Mittwoch, 18. März jeweils 9.30 Uhr, Kirche Hüswil statt. Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Lieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim, jeweils Mittwoch, 4. Februar, 4. und 18. März, 1. und 22. April, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87.

Bild rechts: Blick aufs Dorf mit verschneiter Landschaft.
Foto: Ludwig Isch

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 22. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst mit dem reformierten Kirchenchor und der Kantorei Willisau, Pfarrer Thomas Heim und Organistin Lisbeth Thürig, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 1. März

10 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst in der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen, mit Jodlerklub Alpenblick, mit Pfarrer Thomas Heim, Pfarreiseelsorger Jules Rampini, Katechetin Natascha Iten, Vorbereitungsteam des Ref. Frauenverein und Frauengemeinschaft und Religionsunterrichtsschülern, anschliessend Suppen-Zmittag

Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil





Hauptversammlung und Adventsfeier



Am Mittwochnachmittag 26. November 2025 lud das Forum 60plus Zell die Seniorinnen und Senioren zur Hauptversammlung und Adventsfeier ein. Das Seniorenhörli Zell und Umgebung eröffnete mit dem Lied «Wir sind eine grosse Familie» die Hauptversammlung. Die Traktanden wurden speditiv behandelt. Im Jahresrückblick erinnerte der Präsident Guido Strebelt die über 100 Anwesenden an die Aktivitäten des verflossenen Vereinsjahres. Die Fasnachtsfeier im Gasthaus Sonne, die Sommerreise ins Gantrischgebiet, das Picknick bei der Jagdhütte und auch die Wanderungen und E-Bike Touren, sowie neu das Pétanque Spielen motivierten wieder viele Mitglieder zum Mitmachen. Zu der gut organisierten Wanderwoche vom 1. bis 5. September in Adelboden nahmen auch Gäste von Luthern teil. Dabei genossen die Wanderer tolle Erlebnisse in der Bergwelt des Berner Oberlandes. Für das neue Vereinsjahr 2026 gibt es wieder für alle diverse Aktivitäten, die im Januar mit dem Jahresprogramm den Vereinsmitgliedern verteilt werden.



Kassier Othmar Meier erläuterte die Finanzen des Vereins. Sie sind gesund und ergaben eine Vermögenszunahme. Der Vereinsbeitrag 2026 bleibt weiterhin bei Fr.15.-.

Nach der Hauptversammlung leitete das Seniorenhörli unter der Leitung von Emma Stirnimann die Anwesenden mit stimmigen Liedern zur Adventsfeier über. Mit einer Erzählung von «Seppi a de Wegere» aus dem Brattig des Willisauer Bote aus vergangener Zeit, las Priester Beat Kaufmann eine wunderbare Weihnachtsgeschichte aus dem Hinterland vor. Nach dem Kaffee, Guetzli und einem feinen Zobig konnten die Anwesenden bei gemütlichem Beisammensein und guten Gesprächen den Nachmittag bis zum Eindunkeln geniessen.

Guido Strebelt

Einladung zum Mitmachen

Mit 65 Jahren werden wir pensioniert. Obwohl wir noch nicht zum «alten Eisen» gehören und körperlich wie geistig noch gesund und frisch sind, werden wir zu den Seniorinnen und Senioren gezählt. Vor 50 Jahren wurde der Verein für die 3. Generation «Frohes Alter Zell» ins Leben gerufen. Seit der Hauptversammlung vom 29. November 2023 haben wir neue Statuten und mit dem neuen Namen «Forum 60plus Zell» hoffen wir mit frischem und modernem Erscheinungsbild auch jüngere Pensionierte der Gemeinde Zell und den Nachbargemeinden, die in enger Verbundenheit mit Zell stehen, zum Mitmachen zu bewegen. Alle frischpensionierte Neumitglieder sind im Verein herzlich Willkommen.

Der Verein fördert das gesellschaftliche Zusammenleben der älteren Generation mit diversen Veranstaltungen.

Der Vereinsbeitrag pro Person ist bei Fr.15.-. (über 90-jährige sind vom Beitrag befreit).

Für weitere Informationen sowie Kontakte für Neumitglieder stehen unsere Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

Präsident:	Guido Strebelt	041 988 11 66
Aktuarin:	Irma Wermelinger	079 566 73 78
Kassier:	Othmar Meier	041 988 10 73

Jahresprogramm:

Regelmässige Angebote:

- Wandern : ab März jeden 2. Donnerstag im Monat
- Bike Tour : ab März jeden 3. Donnerstag im Monat
- Pétanque Spielen : ab März jeden Dienstag bei guter Witterung
- Mittagstisch : jeden letzten Donnerstag im Monat
- Metenand : Spiel+Jassnachmittag jeden 2. Mittwoch im Monat
- Seniorenhörli : Singproben jeweils alle 14 Tage Montagnachmittag (14.00 – 15.30 Uhr)
- Altersturnen : jeden Montag 9.00 Uhr

Weitere Angebote:

Fasnachtsfeier, Sommerreise, Grillmittag, Wanderwoche, Kurse oder Vorträge, Hauptversammlung / Adventsfeier

Die Veranstaltungen werden jeweils im Zeller-Blättli ausgeschrieben

Vorstand Forum 60plus Zell



Pro SenectuteIMPULS

PRO
SENECTUTE

«Lachfalten? Unbezahlbar.» Humor als GEMEINSAM STÄRKER
Kraftquelle für Herz und Seele

Humor ist weit mehr als nur ein Lächeln. Er verbindet Menschen, schenkt Leichtigkeit und stärkt das Herz. Gerade beim Älterwerden kann Humor zu einer wertvollen Ressource werden, die hilft, Herausforderungen gelassen zu begegnen und das Leben mit Freude zu gestalten. Die Impulsveranstaltungen 2026 laden dazu ein, gemeinsam die Kraft des Humors zu entdecken: Wie kann ein humorvoller Blick auf den Alltag neue Perspektiven eröffnen? Welche Geschichten inspirieren dazu, mit Lebensfreude und Zuversicht in die Zukunft zu blicken? Lassen Sie sich von authentischen Erfahrungen und humorvollen Impulsen begeistern, für mehr Lachfalten und ein gestärktes Herz.

Zum Einstieg in die diesjährigen Impulsveranstaltungen hält Barbara Stauffer, Expertin für Kommunikation und Humor, ein Inputreferat mit dem Titel «Älterwerden ohne Humor geht auch, macht aber keinen Spass». In der anschließenden Talkrunde erzählen humorvolle Persönlichkeiten Geschichten aus ihrem Leben. Sie plaudern über ihre Leidenschaften und Träume und blicken mit einem Lächeln in die Zukunft. Diese authentischen Erzählungen geben Inspiration und Impulse für das eigene Leben. Zum Abschluss des Nachmittags erwartet die Anwesenden ein Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei einem feinen

Zvieri, oder um es mit dem Limerick von Ruedi Wolf, Ortsvertretender Ebikon auszudrücken: Was wirklich zählt im Leben ist nicht das tägliche älter werden. Sondern der Mut zu «Open Door», zu Lebensfreude und Humor. So wird es glückliche Tage geben. Marcel Schuler wird die Impulsveranstaltung humorvoll begleiten.

Sursee, Montag, 23. März, Pfarreizentrum
Willisau, Donnerstag, 3. September, Pfarreizentrum
weitere Orte, siehe Homepage.



Schreinerei
Meier AG

6144 Zell

schreinerei-meier.ch



Anno dazumal «Zell vor 60 Jahren» - 1966

Wie schnell geht doch ein Jahr vorbei. Kaum sind die Neujahrsglocken verklungen, fallen Blatt für Blatt vom Abreisskalender. Wenn sie als Papier wertlos, belanglos sind, haben sie doch ihre 24 Stunden ins Leben des Menschen eingepreßt. So hat sich das Gesicht der Gemeinde verändert, auch wenn ihr Standort und ihre Grenzen unverändert geblieben sind.

Wenn auch nicht alle Bauvorhaben des Jahre 1966 verwirklicht werden konnten, ist doch vieles in unseren Gemarkungen geschehen. Der Ausbau der Dorfstrasse wurden in seinem letzten Teilstück vorangetrieben, während der Soziale Wohnungsbau doch über 30 Neuwohnungen bereitstellte. Dieser Fortschritt wurde von der jungen Generation besonders anerkannt.

Mit grossem Einsatz hat die Baukommission der Kath. Kirchgemeinde ihr Werk der Kirchenrestauration gefördert, so dass wir hoffen, unsere Gottesdienste wieder in einem würdigen Gotteshaus mitfeiern zu dürfen. Dafür wurde im Februar der Singsaal im Oberstufenzentrum als provisorischer Gotteshausraum eingerichtet. Es wäre wünschenswert, wenn mit der Restauration unsere Pfarrvereine durch einen Pfarreirat unterstützt und gefördert werden könnte. Diese Institution hat sich in vielen Pfarreien schon segensreich ausgewirkt.

Die beiden Bauvorhaben Turnhalle und Schiessanlage konnten aus verschiedenen Gründen noch nicht verwirklicht werden. Doch wurden auch hier gute Vorbereitungsarbeiten geleistet. Jedenfalls dürften beide Projekte im kommenden Jahr umgesetzt werden, wenn die Stimmbürger grünes Licht dazu geben.

Wenn der Jahresanfang 1966 durch die schlimme Seuche vieles lähmte, zeigte sich im Frühling eine neue Zuversicht, um das Kantonale Schwing- und Älplerfest bei uns in Zell auf den Boden zu stellen. Die ganze Bevölkerung setzt sich durch ihre solidarische Unterstützung einen starken Grundstein für den urchigen Nationalsport. Erfolgreich kehrten unsere Sänger und Turner von Ihren Wettkämpfen heim, während die Feldmusik ein Band der Freundschaft mit den Zellern um Wiesental knüpfte. Das heimelige Dorffest ihres Gegenbesuches blieb ohne Polizeistunde hüben und drüben in guter Erinnerung.

Auch das Schulleben stand nicht still. Mit Beginn des neuen Schuljahres 66/67 wurde der ganze Mittwoch und Samstagnachmittag schulfrei. Um bei den Erziehungsproblemen den Eltern hilfreich zur Seite zu stehen, organisierte die aktive Schulpflege interessante Bildungsabende. So, «Sorgenkinder-Kindersorgen» und «die religiöse Erziehung des Kindes» sowie die neuen Probleme der Suchtgefahren. Gleichzeitig erarbeitete die Lehrerschaft eine einfache Heimatkunde über die Gemeinde Zell. Um dem Zahnzerfall der Schuljugend entgegenzuwirken, entschied sich die Schulpflege für die Abgabe der Fluortabletten in allen Klassen.

Auf das Ende des Jahres 1966 reichte Leo Hegi als Gemeindepräsident und Armenpfleger nach erfolgreicher Tätigkeit seinen Rücktritt ein.

Der Chronist Franz Wüest

Unser Leben ist Farbe!





seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmatteweg 4
6144 Zell
041 988 19 69

MAKIES

MAKIES testete neue Lokomotiven

Auf der Strecke zwischen Menznau und Wolhusen konnte die MAKIES Mitte Januar mit einer beladenen Komposition neue Lokomotiven testen, welche bislang für die BLS im Einsatz gestanden haben.



Oben: Die Testfahrt der MAKIES führte bei Menznau am Tuetisee vorbei. Foto: Andreas Gerber. Unten: die beiden Lokführer Hansueli Vogel (MAKIES) und Raphael Grossenbacher (BLS) im Führerstand.

Die Triebwagen der MAKIES mit Jahrgängen von 1959 bis 1979 sind in die Jahre gekommen. Der Unterhalt wird immer teurer und schwieriger, da die Ersatzteile ausgehen und auch das entsprechende Know-how immer schwieriger zu erhalten ist. Die BLS hat per Ende 2025 den Verkehr mit der Rollenden Landstrasse (RoLa) verloren, weshalb sie 7 Stück der Total 18 Lokomotiven (Re 465) verkaufen möchte. Diese Lokomotiven sind rund 30 Jahre alt und wurden vor rund 5 Jahren total revidiert. Die MAKIES hat Interesse an einigen dieser Zugfahrzeuge und konnte diese im vergangenen Monat ausgiebig einen Tag lang auf der Strecke Gettnau - Wolhusen testen. Im Abschnitt zwischen Menznau und Wolhusen konnte die Lok Re 465 zeigen, wie stark sie ist, denn sie musste die Steigungen in diesem Bereich bewältigen. Neben den zehn voll beladenen Kieswagen wurde noch eine weitere Re 465 als «Angstlok» mitgeführt. Der sich darauf befindliche Lokführer hätte mit der Lok gestossen, falls es notwendig geworden wäre. Die 84 Tonnen schweren Loks mit je rund 9'500 PS Spitzenleistung haben gezeigt, dass sie grundsätzlich für den Einsatz bei MAKIES geeignet wären. Nun wird geprüft, ob auch die dazu notwendigen Steuerwagen zum bilden eines Pendelzuges mit vernünftigem Aufwand umgebaut und erworben werden könnten. Ein Entscheid, ob mit den alten Triebwagen weitergefahren oder ob die Re 465 von der BLS gekauft wird, ist noch ausstehend.





Chenderfiir vom 21. Februar - Fasnachtsfeier



Auch in der Chenderfiir wurde die bunte fünfte Jahreszeit so richtig gefeiert. Neben den Chenderfiir-Besuchern die kunterbunt und fasnächtlich zur Feier erschienen, waren an dieser Fasnachts-Feier auch zwei Zauberinnen mit dabei.

Die Zauberinnen Yuna und Luna nahmen für einmal nicht ihre Zauberkiste mit, sondern eine Wortschatzkiste. Darin haben sie viele Wörter gesammelt, alle fein sortiert in Couverts. So machten sie zusammen mit den Kindern eine Wortschatz-Reise mit ihren gesammelten Ferienerlebnissen, Komplimenten aber auch eine Sammlung von doofen Wörtern war darunter mit dabei.

Damit wurde den Kindern aufgezeigt, wie Wörter eine magische Kraft in sich tragen, sobald sie mal ausgesprochen sind. Sie wurden aufmerksam gemacht, achtsam damit umzugehen, sie zu brauchen um Freude und Verbundenheit zu verbreiten. So wurde für jeden spürbar, was ein Lachen in die Gesichter und Herzen der Mitmenschen zaubert.

Später wurde es dann definitiv auch noch Zeit für ein paar Zauberkünste. Bevor dies aber losgehen konnte, mussten die Kinder die Zauberwörter zuerst in der Kirche suchen. Endlich war es dann soweit; so wurde aus einem Stein eine Feder gezaubert, aus einem kleinen Fisch ein riesen Wal und aus einem Ball ein Würfel.

Alle Kinder hatten riesigen Spass, halfen bei den Zauberwörtern kräftig mit und staunten ab der gemeinsamen Zauberkraft.

Zum Schluss zauberten alle noch Fasnachtsstimmung inklusive Tischbomben. Somit konnte das Feiern im Gartensaal bei feinem Zobig noch lange weitergehen.

Das ganze Chenderfiir-Team wünscht allen kleinen & grossen Fasnächtlern eine rüdig schöne, bunte & lustige Fasnachtszeit.

Erika Wüest



Ihr SEAT Servicepartner in Ihrer Nähe.

SEAT SERVICE



Bei uns ist Ihr SEAT in besten Händen.

Ob Reparatur oder Service – all unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren SEAT abgestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Zell.

Dorfgarage Wagner AG.

St. Urbanstrasse 9, 6144 Zell LU, Tel. 041 988 11 50, seatpartner.ch/wagner-zell



*Auf ein starkes
Jahr 2026.*

Ein Jahr voller Begegnungen. Wir sagen Merci!

Ob Umbau, Erweiterung oder Neubau – jedes Projekt im vergangenen Jahr hatte seinen eigenen Charakter. Und genau diese Vielfalt macht unsere Arbeit aus: unterschiedliche Bedürfnisse, unterschiedliche Objekte, unterschiedliche Menschen – aber immer derselbe Anspruch an Sorgfalt, Qualität und eine gute Zusammenarbeit.

Für all das und Ihr Vertrauen sagen wir von Herzen Danke. Wir freuen uns auf neue Aufgaben und Begegnungen im 2026.

Herzliche Grüsse aus Hüsu

DUBACH
HOLZBAU AG

DUBACH
PLANT AG

www.dubachholzbau.ch
www.dubachplant.ch



Rückblick auf das Jahreskonzert



Am 5. und 6. Dezember lud die Brass Band Zell zum Jahreskonzert ein. Am Freitag Abend eröffnete die Hinterländer Junior Band das Konzert. Ihr Dirigent Jérôme Müller versteht es, mit viel Geduld die einzelnen jungen Musikantinnen und Musikanten als Band erklingen zu lassen. Ihre fünf kurzen Stücke waren ein toller Konzertaufakt.

Danach wurden die Zuhörenden auf eine Reise in die schottischen Highlands mitgenommen. Gleich zu Beginn erklangen feurige Töne in «Rise of the Firebird». Anschliessend erklärte Ramon Marti in seiner Ansage, dass die Besucherinnen und Besucher den Abend mit allen 5 Sinnen erleben würden. Natürlich gäbe es schöne Klänge zum Hören, stimmungsvolle Bilder auf der Leinwand zum Anschauen, Momente zum Mitklatschen und gutes Essen, das mit dem Mund genossen werden kann. Sollte aber das Feuer dieses Eröffnungstückes zu riechen sein, dann sollten doch bitte die Notausgänge benutzt werden.

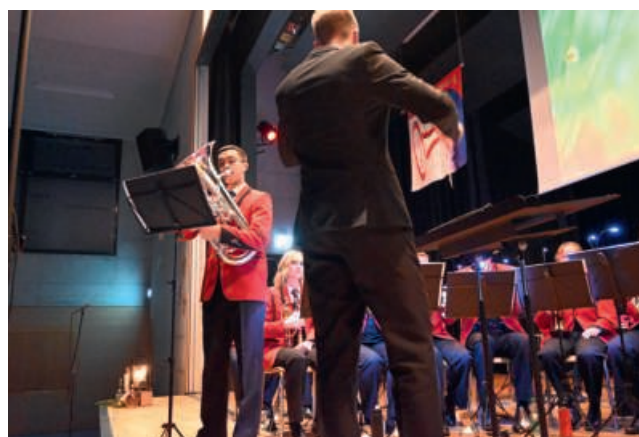
Sogleich kam der erste Höhepunkt des Abends. Joel Roth entlockte seinem Euphonium mit dem Solo «The Green Hill» die schönsten Klänge. Nicht immer friedlich und harmonisch ertönte das Stück «Viking Age». Es beschreibt die kriegerischen Wikinger, die ums 9. Jahrhundert zahlreiche Gebiete erforscht, geplündert und dort ihre Spuren hinterlassen haben. Nach den wunderbaren «Breaveheart»-Melodie «For the Love of a Princess» erhielt die BBZ Verstärkung von 7 Musikschülerinnen und Musikschülern. Bei den zwei bekannten Stücken «Dance Monkey» und «Faded» durften sie Brass Band-Luft schnuppern und erste Bühnenerfahrungen sammeln. Mit Stolz konnten sie den grossen Applaus des Publikums entgegennehmen.

Bei seiner Rede konnte Kevin Zähler den Tubisten Marcel Kleeb für 50 Jahre aktives Musizieren ehren. Marcel durfte am Luzerner Kantonal-Musikfest in Sursee die Auszeichnung als Kantonaler Ehrenveteran entgegennehmen. Marcel, ein riesiges Danke für die unzähligen Arbeitsstunden und das Herzblut, das du in unseren Verein steckst!

Nach der Pause war es noch immer dunkel auf der Bühne, als erste Klänge aus der Ferne zu hören waren. «Hymn of the Highlands» ist ein ca. 35-minütiges Werk, aus dem die Brass Band Zell zwei Sätze spielte. Dabei standen als Solisten-Trio Miriam Huwyler (Flügelhorn), Hansjörg Scherrer (Bariton) und Jolanda Wagner (Es-Horn) im Rampenlicht. Mit dem schnellen Stück «Celtic Fire» beendeten die Musikantinnen und Musikanten den offiziellen Konzertteil. Als Zugabe durfte dann aber ein Marsch zum Mitklatschen nicht fehlen.

Jolanda Wagner

Foto: Felix Bühler, Willisauer Bote





GV des FTV-Zell



Nach einem feinen Essen im Restaurant Fisch eröffnete die Präsidentin Eveline Broch am 19. Januar die 65. GV des FTV. Sie liess das erlebnisreiche Vereinsjahr in einem spannenden Bericht revue passieren und liess uns so in schönen Erinnerungen schwelgen, welche durch die Diashow die zuvor lief noch unterstützt wurden. So erzählte sie von fordernden Turnstunden in der Halle, von der gemeinsamen Wanderung auf den Napf oder zur Rughubelhütte während unserer zweitägigen Vereinsreise. Auch auf die gemütlichen Stunden beim Bräteln, dem Eiertütschen oder dem Chlaushöck schauten und hörten wir gerne zurück. So geht es doch meist lustig zu und her, wenn der FTV unterwegs ist. Auch die spannenden Begegnungen mit Besucher/innen von unseren öffentlichen Sportangeboten wie dem Yoga, Zirkeltraining, dem Fitiva und diversem weiteren wurden erwähnt.

Anschliessend durften wir uns, bei spannenden Berichten von den Muki, und Kitu-Leiter/innen, einen Eindruck von den bunten Lektionen bei den Kleinsten erhaschen. Es ist immer wieder schön zu hören, mit wie viel Herzblut und Hingabe diese Leiter/innen einen grossen Dienst für unseren Verein leisten. Ein grosser Dank an dieser Stelle geht an die Muki-Leiterinnen Claudia Wechsler und Yvonne Limaucher. Sowie an die Kitu-Leiter/innen Sandra Lüdi, Roswitha Grüter, Corinne Kurmann, Berni Müller (leider verlässt sie nach 11 Jahren grossartiger Arbeit das Leitungsteam vom Kinderturnen). Dafür durften wir Martin Kaufmann neu in dieses Team gewinnen. Ihm wünschen wir viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Erfreulicherweise und wieder erwarten durfte uns die Kassiererin Andrea eine positive Jahresrechnung präsentieren. Die beiden Revisorinnen waren sehr zufrieden mit den sauber geführten Rechnungsbüchern und baten die Versammlung um Décharge für den Kassier und den Vorstand.

Leider mussten wir zwei Austrittsgesuche aus der Turnerfamilie entgegennehmen. Dafür konnten wir ein neues Mitglied in unseren Verein aufnehmen und heissen Stefanie herzlich willkommen im FTV Zell.

Wehmütig mussten wir auch eine Demission aus dem Vorstand zur Kenntnis nehmen. Madeleine Häfliger begeisterte während 5 Jahren als TK-Leitung mit einem abwechslungsreichen Sportprogramm ihre Vereinsmitglieder. Danach organisierte sie während 3 Jahren tolle Reisen, hat Weihnachtsstimmung aufkommen lassen, machte das Nest für den Osterhasen parat und war auch anderweitig die helfende Hand. Madeleine danke für deine tolle Arbeit. Glücklicherweise hat sich Evelyne Wechsler Marti bereit erklärt das Amt der Vice-Präsidentin zu übernehmen. Wir wünschen ihr für die Tätigkeit im und für den Verein viel Freude.



Es durften so einige Geschenke verteilt werden. Zum einen an alle Leiter/innen, welche Kurse besuchen und sich Woche für Woche ein spannendes Training überlegen und dies mit viel Motivation in die Turnhalle bringen. Ebenso wurden auch die Revisorinnen, der Vorstand und die neu gewählten herzlich beschenkt.

14 Turnerinnen konnten für den regelmässigen Probebesuch eine Fleissauszeichnung entgegennehmen. Das ist eine beeindruckende Anzahl und freute uns sehr. Zwei Mitglieder durften eine besondere Ehre entgegennehmen, Charlotte (40 Jahre) und Esther (25 Jahre) sind wöchentlich in der Turnhalle anzutreffen und helfen stets tatkräftig an den Anlässen für unseren Verein mit. Beide leisteten während mehreren Jahren Vorstand- und oder Leiterarbeit für den FTV. Sie bekommen eine Rose und einen herzlichen Applaus. Des Weiteren wurden zwei Turnerinnen durch den Turnverband LU/OW/NW geehrt. Marianne Erni für 20 Jahre Tätigkeit als Leiterin, TK-Leitung und Revisorin. So wie Madeleine Häfliger für 15 Jahre Tätigkeit als Leiterin, TK-Leitung und Vice-Präsidentin. Ein grosses Dankeschön an die Beiden. Ohne solche Leute würde ein Verein nicht funktionieren.

Durch ein paar Gedanken in Form eines Gedichtes, wurde eine sichtlich überraschte und gerührte Ruth Stöckli, für ihre diversen Dienste für unseren Verein, zum Ehrenmitglied ernannt. Sie erhielt eine Urkunde und einen Blumenstraus. Zur Freude der Versammlung sponserte Ruth, zur Feier, im Anschluss an die GV eine Runde.

Es durfte noch diversen aktiven und Ehrenmitgliedern zum runden Geburtstag im 2025 gratuliert werden. Den Jubilaren wünschen wir beste Gesundheit und weiterhin alles Gute.

Nach vielen Dankesworten hat die Präsidentin die GV geschlossen und es durfte zum gemütlichen Teil, mit einem feinen Dessert anlässlich der 65. GV, übergegangen werden.

Corinne Hegi, Aktuarin



So gelingt Suchtprävention



Wie bewahrt man Menschen davor, süchtig zu werden? Die Frage ist komplex, vielfältig und von enormer Wichtigkeit. Akzent, die Suchtpräventionsstelle im Kanton Luzern, setzt in ihrer Arbeit auf fünf Säulen.

Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie an Suchtprävention denken? Denken Sie an den Film oder das Buch von Christiane F., das in Ihrer Schule behandelt wurde? Oder generell an Schullektionen, die auf Abschreckung basierten? Aus heutiger Sicht weiss man, dass diese Art von Prävention keine nachhaltige positive Wirkung erzielte.

Das aktuelle Verständnis der Suchtprävention, das wir von Akzent seit Jahren umsetzen, basiert auf einem breiten und ganzheitlichen Ansatz. So finden Sie bei uns weder "Eintagesfliegen" – wie etwa eine einmalige Unterrichtseinheit – noch Prävention, die "nur" auf Substanzen fokussiert. Unsere Angebote basieren auf folgenden fünf Säulen:

- Förderung von Lebenskompetenzen: Fähigkeiten wie Kommunikation, Problemlösung und Entscheidungsfindung zu stärken, verbessert den Umgang mit Risikosituationen und fördert gesundes Verhalten.
- Risiko- und Schutzfaktoren: Sind Risiken wie Stress oder Schicksalsschläge bekannt, werden sie eher bewältigt – auch indem Schutzfaktoren wie Selbstwirksamkeit oder Konfliktfähigkeit gezielt gestärkt werden.
- Umfassende Ansätze: Wirksame Suchtprävention benötigt, nebst individuellen Ansätzen, Massnahmen auf der Ebene der Gemeinschaft, der Schule, der Familie und der Politik – etwa die Regulierung des Zugangs zu Suchtmitteln, die Förderung gesunder Lebensweisen und die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten.
- Frühzeitige Intervention: Die Identifizierung von Risikopersonen und die frühzeitige Intervention bei problematischem Verhalten sind entscheidend, um die Entwicklung einer Sucht zu verhindern oder zu verzögern.
- Multimediale Ansätze: Mit dem Aufkommen neuer Technologien werden auch Apps, Social Media und Online-Plattformen zur Verbreitung von Präventionsbotschaften genutzt.

Kurz gesagt: Sucht ist komplex, Abschreckung allein hilft da wenig. Deshalb sind unsere Angebote auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Lebensbereichen wirksam.

Möchten Sie mehr erfahren über unsere Arbeit in den verschiedenen Lebensphasen oder sich über bestimmte Themen informieren? Dann stöbern Sie gerne durch www.akzent-luzern.ch/praevention oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.



Sucht basiert auf verschiedenen Faktoren – Suchtprävention ebenso. Bildquelle: Pexels

Über akzent

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

www.akzent-luzern.ch/praevention

Jacqueline Menzel, Co-Geschäftsführerin

Seit 1986
B+U Küchen
Beck + Unternährer AG



Küchen + Umbau
Luzernstrasse 8
6144 Zell
079 343 09 40
info@buag-kuechen.ch
www.buag-kuechen.ch



fredy

RÜCKBLICK

STUDIO-SESSIONS - 2023 BIS 2025

22 SONGS

20 EIGENKOMPOSITIONEN
2 COVER-SONGS
2 BISHER UNVERÖFFENTLICHT
80 MINUTEN FREDY PI. MUSIC



QR-Code scannen
und CD bestellen:



CD ab sofort erhältlich

oder als Download / Stream:



 Spotify

 amazon

 Music

 SOUND CLOUD

 iTunes

 DEEZER



oder unter: www.fredypi.ch/music



Weihnachtsfeier 2025: Ehrung junger Zimmer- männer und erfahrener Holzbauprofis



Am 19. Dezember 2025 feierten die Dubach Holzbau AG und die dubach plant ag ihre traditionelle Weihnachtsfeier. 58 Mitarbeitende kamen dafür in der «Alte Schmitte» in Zell zusammen. Im Mittelpunkt standen auch in diesem Jahr die Ehrungen junger Zimmermänner sowie langjähriger Mitarbeitender.



Die Geschäftsleitung mit den Jubilaren (von links): Thomas Wechsler (Geschäftsführer Dubach Holzbau AG), Hans Spichiger, Adolf Kurmann, Mathias Luternauer und Fabian Dubach (Geschäftsführer dubach plant ag)

Ein besonderer Moment galt den beiden neu ausgebildeten Zimmermännern EFZ Simon Bucher und Michael Peter. Sie wurden für ihren erfolgreichen Lehrabschluss geehrt und erhielten traditionell ihre Zimmermannstracht, die sie sogleich anzogen und mit sichtbarem Stolz präsentierten.

Zur Tradition gehört auch die Würdigung langjähriger Mitarbeitender. Für beeindruckende 45 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde Adolf Kurmann von Geschäftsführer Thomas Wechsler geehrt. Langjährige Arbeitskollegen blickten mit unterhaltsamen Anekdoten und wertschätzenden Worten auf viele Jahre Zusammenarbeit mit Adolf zurück. Für jeweils 15 Jahre Firmentreue wurden zudem Hans Spichiger und Mathias Luternauer geehrt und ihnen für ihren langjährigen Einsatz gedankt.

Nach dem offiziellen Teil wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, bevor die Mitarbeitenden in die Betriebsferien entlassen wurden. Die Geschäftsleitung dankt allen für ihren tollen Einsatz und blickt voller Freude auf das kommende Jahr.

Dubach Holzbau AG / dubach plant ag

sehruum11.ch

Niederholz 1 | 6145 Fischbach
Tel. 078 642 01 63
info@mbrunner-gartenbau.ch

BRUNNER
Garten- und Landschaftsbau AG

Gestaltung | Umänderung | Unterhalt saisonal | Wege | Plätze | Mauern | Wasser

Winterschnitt – JETZT AKTUELL...
Sträucher- und Baumschnitt
Obstbäume und Gartenholzerei



Veranstaltungskalender

FEBRUAR					
MI	4. Feb		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung
DO	5. Feb		12.00	Forum 60plus Zell	Fasnachtsfeier Gasthof Sonne
FR	6. Feb			Feuerwehr ZUF	Agathafeier
MI	11. Feb		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand
DO	12. Feb		05.00	Hüzeguuger Zell	Tagwache mit Röstiplausch
SO	15. Feb		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Fasnachtsgottesdienst
MO	16. Feb		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Kinderfasnacht
DI	17. Feb		18.00	Hüzeguuger Zell	Böögverbrennen
FR	20. Feb			Redaktionsschluss	
DI	24. Feb		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli
MI	25. Feb		19.00	Fröschlochruugger Zell	Putzabend
DO	26. Feb		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch
MÄRZ					
DI	3. Feb			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
DI	3. Mär		19.30	Feuerwehr ZUF	Kaderübung
MI	4. Mär		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung
MI	4. Mär		13.30	Frauengemeinschaft Zell	Babysitter Kurs Teil 1
FR	6. Mär		19.30	Kath. Pfarrei Zell	Ökumenischer Weltgebetstag im Violino
FR	6. Mär			Frauengemeinschaft Zell	Weltgebetstag
SA	7. Mär		tags	STV Zell	Trainingssamstag
SA	7. Mär			Kath. Pfarrei Zell	Eltern-Kind-Tag Erstkommunion
SO	8. Mär		10.00	Kath.Pfarrei/Ref.Kirchgemeinde	Ökumenischer Familiengottesdienst mit Suppenzmittag Violino
SO	8. Mär		09.30	Frauengemeinschaft Zell	Playgrounds - Ä Halle wo's fägt
MI	11. Mär		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand
DO	12. Mär		17.30	Samariterverein Zell	Blutspenden
DO	12. Mär		13.30	Forum 60plus Zell	Wandern
FR	13. Mär		19.00	Kath. Pfarrei Zell	Taizégebet in der Pfarrkirche
DI	17. Mär		14.00	Forum 60plus Zell	Pétanque-Spielen jeden Dienstag bei guter Witterung
MI	18. Mär		17.30	Musikschule Region Willisau	Instrumentenparcours Musikschule Zell
MI	18. Mär		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Fiire mit de Chliine (Gottesdienst für Vorschulkinder)
DO	19. Mär		13.30	Forum 60plus Zell	E-Bike Tour
FR-SO	20. Mär	22. Mär		STV Zell	Skiweekend
FR	20. Mär		19.30	Samariterverein Zell	Nothilfekurs
SA	21. Mär		08.00	Samariterverein Zell	Nothilfekurs
SA	21. Mär		08.30	Frauengemeinschaft Zell	Babysitter Kurs Teil 2
SO	22. Mär		10.30	Musikschule Region Willisau	Konzert Blosmusiggäng der Musikschule Zell, Martinshalle
SO	22. Mär		10.30	Frauengemeinschaft Zell	FG Gottesdienst
MI	25. Mär		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli
DO	26. Mär		12.00	Forum 60plus Zell	Mittagstisch
FR	27. Mär		19.30	Frauengemeinschaft Zell	Generalversammlung
FR	27. Mär			Redaktionsschluss	
SA	28. Mär		tags	STV Zell	Spieltturnier Jugend Wolhusen
SO	29. Mär		10.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst an Palmsonntag
SO	29. Mär		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Konfirmation in Hüswil
APRIL					
MI	1. Apr			Männerriege Zell	Eiertütschen
MI	1. Apr		19.45	Samariterverein Zell	Monatsübung
DO	2. Apr		20.15	Jodlerchörli Daheim Hüswil	Hauptprobe
SA	4. Apr		19.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst zur Osternacht mit Eiertütschen
SO	5. Apr		10.30	Kath. Pfarrei Zell	Festgottesdienst Ostern
SO	5. Apr		06.00	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Ostermorgenfeier in Ufhusen mit Osterzmorge
MO	6. Apr		20.00	Jodlerchörli Daheim Hüswil	Konzert
Mi	8. Apr			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	